

Schirmunterprojekt Pitztaler Tirgge - Der Samen geht auf

Ausgangsbasis:

2013 startete die Initiative „Regionale Agenda 21 Pitztal“. In mehreren Workshops und Veranstaltungen wurden Handlungsfelder für das Tal herausgearbeitet. Im Rahmen des Fortführungsprojekts „Fortführung Regionale Agenda Pitztal“, welches im September 2015 startete wurden vor allem die Themen Landwirtschaft und deren Produkte ins Zentrum der Bemühungen gestellt. Ein konkretes Produkt des damaligen Projekts war die Broschüre zum Pitztaler Tirggen, eine alte Landmaissorte, welche bis dato im Tal fast kaum noch angepflanzt wurde.



Dass das Thema regionale Produkte und der Erhalt eines identitätsstiftenden gemeinsamen Produkts, welches nicht zuletzt auch ein kulturelles Erbe der Region darstellt, für die Bevölkerung von großem Interesse ist zeigte nicht zuletzt die Tatsache, dass die Broschüre im Nu vergriffen war.

Mit dem nun vorliegenden Projekt möchte man das Thema Pitztaler Tirgge erneut pushen und auf die Wichtigkeit alter Landsorten hinweisen.

Das Projekt:

Mit drei konkreten Maßnahmen - einer Postwurfsendung inkl. Maiskörner, den Nachdruck der [Broschüre "Pitztaler Tirgge"](#) und einer Veranstaltung im Herbst möchte man auf das Kulturgut "Pitztaler Tirgge" aufmerksam machen. Des Weiteren ist beabsichtigt über diese bewusstseinsbildende Maßnahme auch weitere Bauern anzusprechen, diese alte Landmaissorte anzubauen und somit zum Erhalt dieses Kulturguts beizutragen.

Nutzen für die Region:

- Identitätsstiftung für das Pitztal
- Erhalt des Pitztaler Tirggens - eines Kulturguts
- Förderung regionaler Produkte

Projektträger: Regionalmanagement Bezirk Imst

vorgeschlagener Fördersatz: 65% für Schirmprojekte

Projektlaufzeit: 05.04.2017 bis 30.11.2017

Projektstandort: Pitztal



